Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 117 (2020)
Heft: 1

Buchbesprechung: Lesetipps

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LESETIPPS

Wandel der Arbeitsgesellschaft

Der Wandel der Arbeitsgesellschaft betrifft die Soziale Arbeit in doppelter Hinsicht. Für viele Adressaten sozialer Arbeit werden die Ansprüche der Arbeitsgesellschaft immer unerfüllbarer. Dies führt zu einer Verschärfung von Ausgrenzung und sozialer Ungleichheit. Ebenso verändern sich derzeit Arbeitsbedingungen und Handlungsspielräume der Profession. Das Buch lotet vor dem Hintergrund aktueller Forschungsbefunde und kritischer Gegenwartsanalysen Konsequenzen für die Disziplin der Sozialen Arbeit aus.

Claudia Steckiberg, Barbara Thiessen: Wandel der Arbeitsgesellschaft, Soziale Arbeit in Zeiten von Globalisierung, Digitalisierung und Prekarisierung, Barbara Budrich Verlag, 2020, 300 Seiten, CHF 43.–, ISBN 978-3-8474-2408-6

Überblick über das Sozialhilferecht

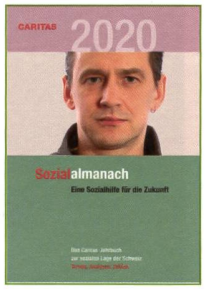
Das schweizerische Sozialhilferecht erhält zunehmende Aufmerksamkeit. Neben einigen Monografien zu spezifischen Themen liegen eine wachsende Zahl von Einzelbeiträgen und eine vielfältige Rechtsprechung vor. Im Zuge dieser Entwicklung drängt sich eine aktuelle Gesamtdarstellung auf. Dieses Grundlagenwerk bereitet das Sozialhilferecht systematisch auf, trägt die neuere Literatur und Rechtsprechung zusammen und enthält weiterführende Anregungen. Folgende Schwerpunkte werden behandelt: Praxisbezogenes Grundlagenwissen, Rechtsdogmatik, Verwaltungs-, verfassungs- und menschenrechtlicher Kontext und (nichtstreitiges) Sozialhilfeverfahren.

Guido Wizent: Sozialhilferecht, Dike Verlag, 2020, 486 Seiten, CHF 128.–, ISBN: 978-3-03891-141-8

Soziale Frage 4.0

Die Soziale Frage, die ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts mit der europäischen Bevölkerungsexplosion und der ersten industriellen Revolution einherging, ist heute wieder aktuell. Spätestens mit dem Ausbruch der noch immer andauernden globalen Finanz- und Wirtschaftskrise 2007 ist die Soziale Frage im 21. Jahrhundert angekommen. Das Buch erörtert in gesellschaftsanalytischer Herangehensweise, welche Rolle Soziale Arbeit in der sozialen Entwicklung einnimmt und einnehmen könnte. Einzelne Anzeichen sozialer Ungleichheit werden in diesem Kontext aufgegriffen.

Stefan Paulus, Bettina Grubenmann: Soziale Frage 4.0, eine soziohistorische Einführung für die Soziale Arbeit heute, Barbara Budrich Verlag, 2020, 150 Seiten, CHF 23.–, ISBN 978-3-8252-5357-8



Sozialhilfe für die Zukunft

Der Sozialalmanach 2020 der Caritas geht der Frage nach, wie die Sozialhilfe im System der sozialen Sicherheit besser verankert werden kann. Laut Caritas ist der Reformbedarf unbestritten – aufgrund der föderalistischen Ausgestaltung, aber auch aufgrund der Tatsache, dass die Sozialhilfe nicht mehr nur als letztes Auffangnetz fungiert. Sie federt soziale Risiken ab, die durch keine Sozialversicherung abgedeckt werden. Ob es moderate Anpassungen oder einen Systemumbau braucht, wird im Buch von Expertinnen und Experten reflektiert.

Caritas Schweiz: Sozialalmanach 2020, «Eine Sozialhilfe für die Zukunft» , Caritas-Verlag, 2019, 280 Seiten, CHF 36.–, ISBN 978-3-85592-169-0

VERANSTALTUNGEN

Scheitern im Kindes- und Erwachsenenschutz

In der Regel haben nicht nur Klientinnen und Klienten Erfahrungen mit eigenem Scheitern, sondern auch Beistände und Beiständinnen, Abklärer und Behördenmitglieder, beispielsweise bei Besuchsrechtsbeistandschaften oder beim Handeln gegen den Willen der Betroffenen. Die Tagung beleuchtet dieses Scheitern und bringt es in den Zusammenhang mit Erwartungen, Erfolgsvorstellungen und dem rechtlichen Kontext. Auch Herausforderungen in der Kommunikation mit Klientinnen und Klienten werden beleuchtet.

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Mittwoch, 27. Mai, Luzern
www.hslu.ch

European Social Services Conference in Hamburg

«Community Care» als Leitbild, das die persönlichen Bedürfnisse, Selbstbestimmung und aktive Teilhabe des einzelnen Menschen in den Mittelpunkt von Fürsorge stellt, gewinnt in ganz Europa an Bedeutung. Verbunden damit ist die Forderung nach gemeindeintegrierten flexiblen Dienstleistungen. Die europäische Tagung der Sozialdienste bietet Gelegenheit, Einblick in aktuelle sozialpolitische Diskussionen und praktische Ansätze der verschiedenen Länder zu bekommen.

European Social Services Conference
Mittwoch, 8. bis Freitag, 10. Juli, Hamburg/Deutschland
www.esn-eu.org

Soziale Innovationen in der Sozialen Arbeit

Die Tagung rückt Erfahrungen mit Innovationsprozessen in der Sozialen Arbeit ins Zentrum. Wie entstehen soziale Innovationen? Was löst soziale Innovationen aus? Wie wird bei Innovationen in der Sozialen Arbeit vorgegangen? Welche Akteure werden einbezogen? Wie werden die Beziehungen unter den beteiligten Akteuren gestaltet? Ein Fokus liegt dabei auf den unterschiedlichen Rollen, die wissenschaftlichem Wissen in Innovationsprozessen zukommen, und auf den unterschiedlichen Formen der Zusammenarbeit mit Hochschulen.

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Freitag, 21. August, Olten
www.fhnw.ch

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

BFH UND
HOCHSCHULE LUZERN:
Kooperation für Ihre
Weiterbildung

Certificate of Advanced Studies

CAS Sozialberatung
CAS Sozialhilferecht
CAS Soziale Sicherheit

Fachkurs

Sozialberatung
Sozialhilfeverfahren
Sozialversicherungsrecht

Weitere Informationen unter
hslu.ch/weiterbildung-sozialearbeit

FH

Berner Fachhochschule
▸ Soziale Arbeit

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Sozialmanagement
Migration
Stadtentwicklung
Change Management
Eingliederungsmanagement

Weiterbildung für die
Kompetenzen von morgen

Ethik und Recht
Kinder- und Jugendhilfe
Beratung und Coaching
Gesundheit
Behinderung und Integration

weiterbildung.sozialearbeit@fhnw.ch | T +41 848 821 011 | www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW | Hochschule für Soziale Arbeit | Muttenz und Olten

MASTER IN SOZIALER ARBEIT

BERN
LUZERN
ST.GALLEN

Hier bilden sich Fachleute der Sozialen Arbeit für Praxis und Wissenschaft aus.

Der Master mit der Kompetenz von 3 Hochschulen
Berner Fachhochschule BFH I Soziale Arbeit
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
FHS St.Gallen, Fachbereich Soziale Arbeit

masterinsozialerarbeit.ch

Jetzt weiterbilden.
Coaching und Beratung sowie Soziale Arbeit

www.fhsg.ch/wb-sozialearbeit

FHO Fachhochschule Ostschweiz

Ab 1.9.2020 sind wir
OST Ostschweizer Fachhochschule
ost.ch

Roman Bernhard
Absolvent CAS Case Management

FHS St.Gallen
Hochschule für Angewandte Wissenschaften